

Gebrauchsanweisung  
**Muldenmangel**

Operating instructions  
**Rotary ironer**

Mode d'emploi  
**Repasseuse**

Istruzione d'uso  
**Mangano**

**HM 21-100**



# Inhaltsverzeichnis

---

	<b>Seite</b>
<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> . . . . .	4
<b>Gerätebeschreibung</b> . . . . .	5
<b>Gebrauch</b>	
-Einschalten . . . . .	6
-Wirksamkeit des Fingerschutzes überprüfen . . . . .	6
-Temperaturwahl . . . . .	7
-Fußschaltleiste . . . . .	7
-Wäscheanlegebrett . . . . .	8
-Walzengeschwindigkeit . . . . .	8
-Mangeln . . . . .	8
-Wäscheablegestange . . . . .	8
-Ausschalten . . . . .	8
<b>Hinweise</b>	
-Der Arbeitsplatz zum Mangeln . . . . .	9
-Vorbereiten der Wäsche . . . . .	9
-Sicherheitseinrichtung bei Stromausfall . . . . .	10
<b>Reinigung und Pflege</b> . . . . .	10
<b>Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild</b> . . . . .	11
<b>Hinweise für den Aufsteller</b>	
-Elektrischer Anschluß . . . . .	12

	<b>Page</b>
<b>Contents</b> . . . . .	15

	<b>Page</b>
<b>Table des matières</b> . . . . .	27

	<b>Pagina</b>
<b>Indice</b> . . . . .	39

## **Entsorgung der Transportverpackung**

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglich und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

- Die Wellpappe besteht überwiegend aus Altpapier.
- Die Holzrahmen aus Restholz sind unbehandelt.
- Die Styropor-Formteile sind FCKW-frei geschäumt.
- Die Umreifungsbänder bestehen aus Polypropylen (PP).

Das Rückführen der Verkaufsverpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung im allgemeinen zurück. Wenn Sie die Transportverpackung selbst entsorgen, erfragen Sie bitte die Anschrift des nächsten Werkstoffcenters oder Recyclinghofes bei Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung.

## **Entsorgung des Altgerätes**

Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Geben Sie deshalb Ihr Altgerät entweder über Ihren Händler oder über das öffentliche Sammelsystem in den Materialkreislauf zurück. Bitte sorgen Sie dafür, daß das Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie die Gebrauchsanweisung unter der Rubrik "Sicherheitshinweise und Warnungen".

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung, bevor Sie Ihre Muldenmangel in Betrieb nehmen. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrer Muldenmangel.

■ Diese Muldenmangel darf ausschließlich für das Mangeln von Textilien verwendet werden, die für das Mangeln geeignet sind und die in Wasser gewaschen wurden.

■ An der Einlaßstelle der Muldenmangel nur zuverlässige, über 17 Jahre alte Personen beschäftigen, die mit der Bedienung der Mangel völlig vertraut sind.

■ Erlauben Sie Kindern nie, auf oder in der Nähe der Muldenmangel zu spielen oder sogar selbst die Muldenmangel zu bedienen.

■ Beim Arbeiten an der Muldenmangel stets eng anliegende Kleidung tragen. Lose Ärmel, Schürzenbänder und Halstücher können von der Walze erfaßt werden. Vor der Arbeit an der Mangel Fingerringe und Armbänder ablegen.

■ Im aufgeheizten Zustand besteht akute **Verbrennungsgefahr**,

- wenn Sie die Mulde berühren,
- Sie zum Ausrichten und Glattstreichen der Wäsche zwischen die abgefahrene Mulde und Walze fassen und gleichzeitig auf die Fußschaltleiste treten.

■ Legen Sie keine Wäschestücke über die aufgeheizte Mulde. **Brandgefahr!**  
Benutzen Sie die ausschwenkbare Wäscheablegestange.

■ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienungselemente der Muldenmangel.

■ Maschinen bei denen Bedienungselemente oder die Isolierung von Leitungen beschädigt sind, dürfen vor einer Reparatur nicht mehr betrieben werden.

■ Die elektrische Sicherheit dieses Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, daß diese grundlegende Sicherheitsvorkehrung vorhanden ist. Im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen Fachmann überprüfen lassen.  
Der Hersteller kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die durch eine fehlende oder unterbrochene Schutzleitung verursacht werden.

■ Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

■ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleisten wir, daß sie im vollen Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die wir an unsere Maschinen stellen.

■ Die Muldenmangel ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn der Netzstecker gezogen, der Hauptschalter (bauseitig) oder die Sicherung (bauseitig) ausgeschaltet ist.

■ Benutzen Sie die Muldenmangel nur, wenn alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile montiert sind und somit keinen Zugriff zu stromführenden oder sich drehenden Maschinenteilen besteht.

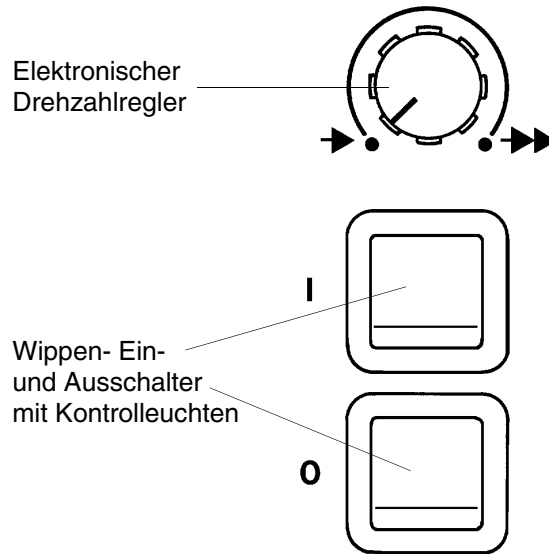
## ■ Benutzung von Zubehör

Zubehörteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

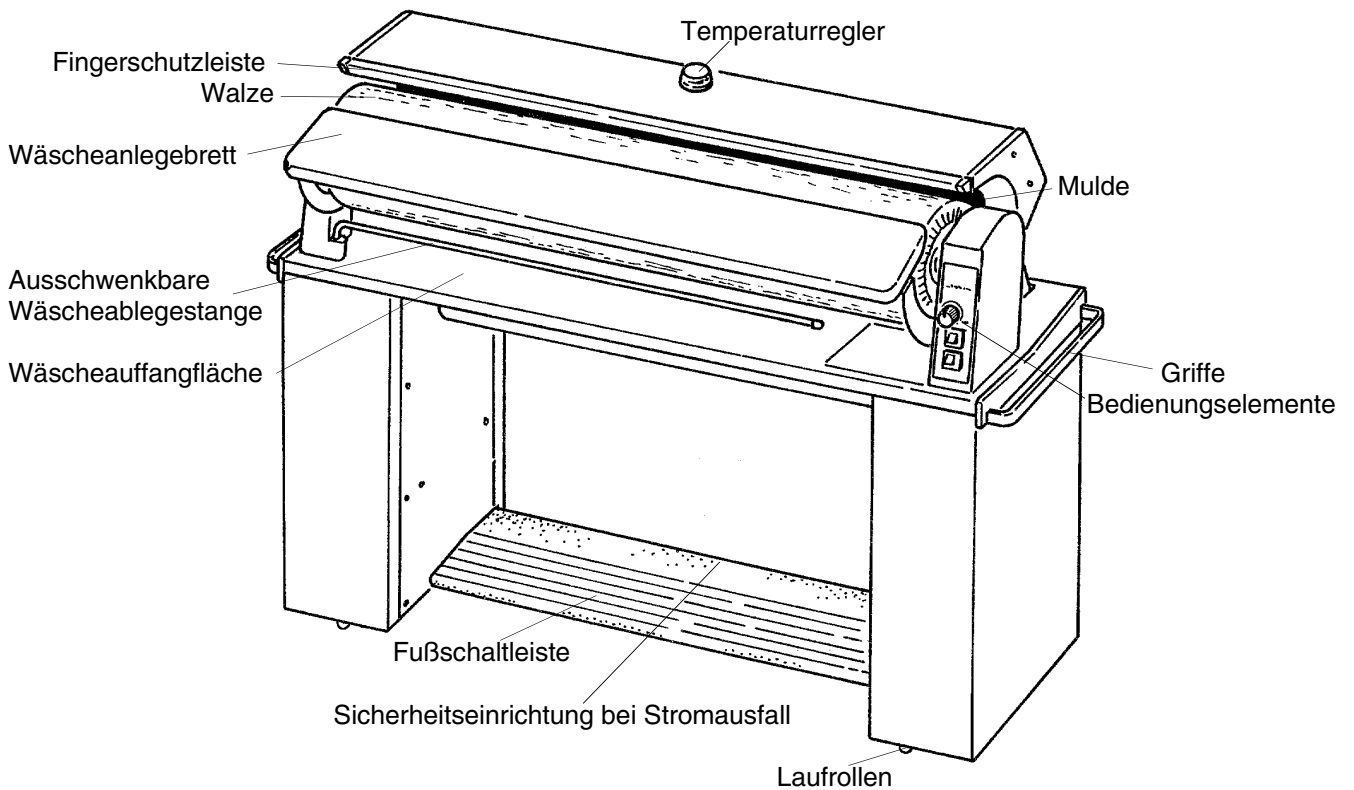
Werden weitere Personen in die Handhabung der Muldenmangel eingewiesen, so sind ihnen diese wichtigen Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen.

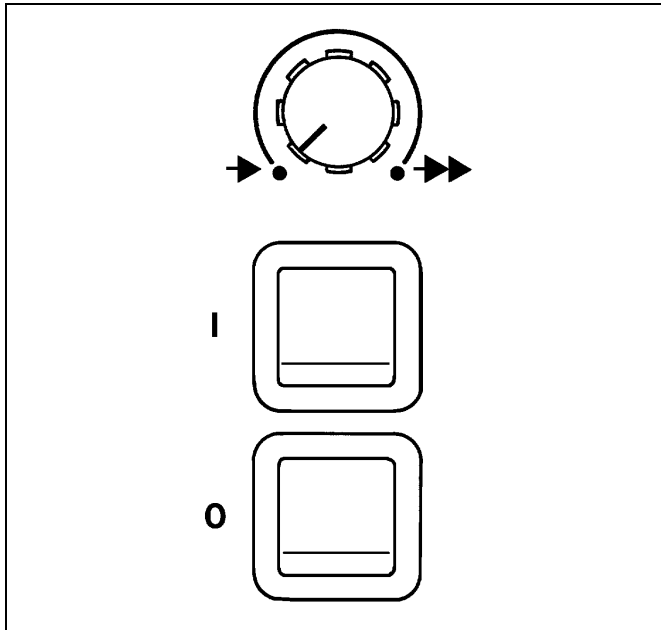
**Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf!**

# Gerätebeschreibung



**Sicherheitshinweis!**  
Nicht zwischen Mulde und Walze fassen.  
**Verbrennungsgefahr - Quetschgefahr**



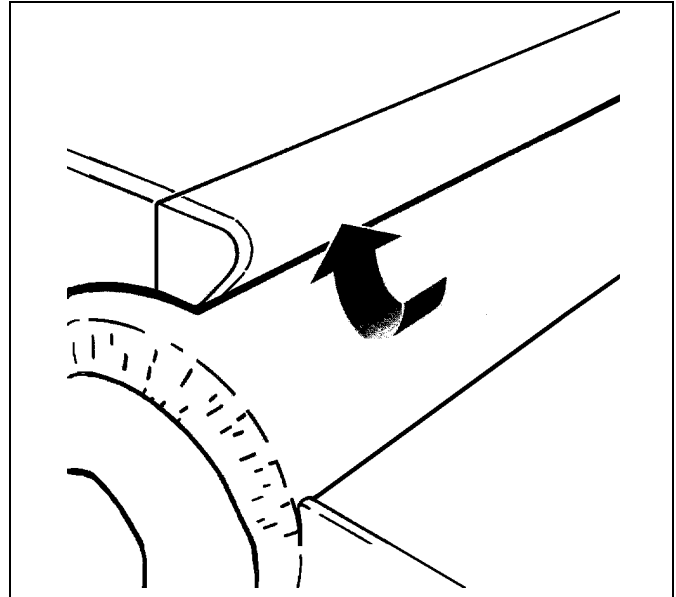


- Zum Einschalten  
Wippschalter " I " betätigen.  
Kontrolllampe im Schalter leuchtet auf.
- Zum Ausschalten  
Wippschalter " 0 " betätigen. Kontrolllampe im Wippschalter " I " erlischt.

### Wirksamkeit des Fingerschutzes überprüfen

Der Fingerschutz ist eine Sicherheitseinrichtung, die zur Funktionsüberprüfung (vor jedem Gebrauch) betätigt werden sollte.

- Bei eingeschalteter Muldenmangel die Fußschaltleiste ganz durchtreten.  
- Die Mulde legt sich an die drehende Walze.-

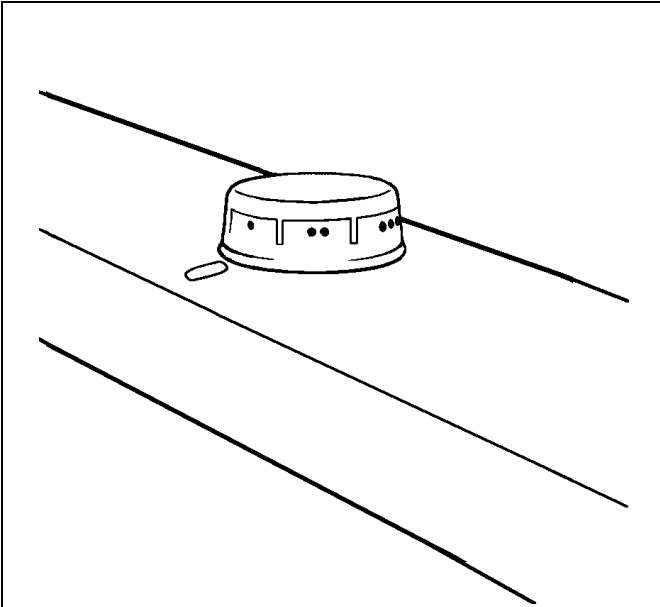


- Wenn Sie nun den Fingerschutz anheben und festhalten, steht die Walze still und die Mulde hebt sich ab. Dies ist die Gewähr für einen wirksamen Fingerschutz.
- Den Fuß von der Fußschaltleiste nehmen und erst dann den Fingerschutz loslassen. Die Mulde bleibt angehoben, die Walze steht still.
- Muldenmangel über Wippschalter " I " wieder einschalten.

# Gebrauch

## Temperaturwahl

Richten Sie sich bitte beim Einstellen der Temperatur nach Wäscheart und Pflegekennzeichnung. Die Mangelarbeit sollte mit den Wäschestücken begonnen werden, die die geringste Temperatur benötigen.



- Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur einstellen.

Auf dem Temperaturregler sind die einzelnen Temperaturstufen durch Punktsymbole gekennzeichnet, die der internationalen Pflegekennzeichnung "Bügeln" entsprechen.

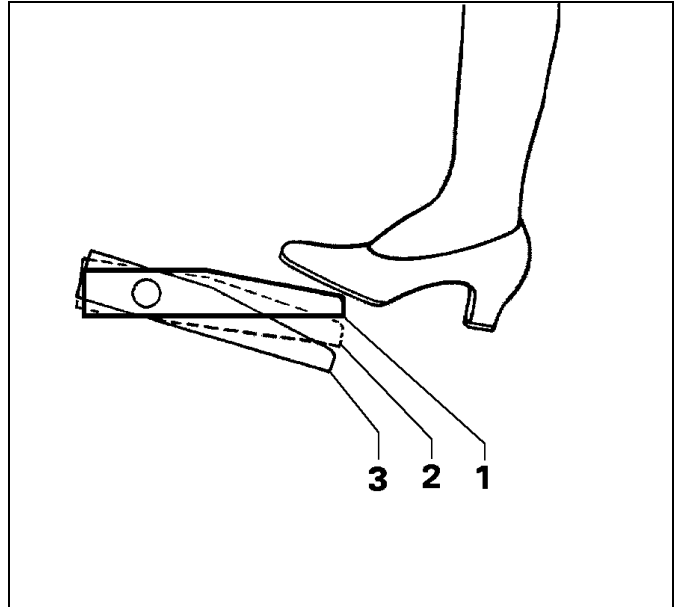
Faserart	Punktsymbole	Temperaturstufen
Perlon / Kunstseide	●	niedrige Temperatur
Seide / Wolle	● ●	mittlere Temperatur
Baumwolle / Leinen	● ● ●	hohe Temperatur

Die Aufheizzeit für Leinen dauert ca. 5 - 8 Minuten. Nach Erreichen der Temperatur sollte die Walze vor dem Einlegen der Wäsche durch einige Umdrehungen vorgewärmt werden.

## Fußschaltleiste

Der Mangelvorgang wird mit der Fußschaltleiste gesteuert. Sie hat drei Schaltstellungen:

- 1 abheben
- 2 dämpfen
- 3 mangeln



### Zum Mangeln:

- Fußschaltleiste ganz durchtreten.

### Zum Dämpfen:

- Fußschaltleiste erst ganz durchtreten; dann den Fuß etwas anheben. Die Walze bleibt dann bei angelegter Mulde stehen.

### Zum Abheben der Mulde:

- Fuß von der Fußschaltleiste nehmen.

# Gebrauch

## Wäschanlegebrett

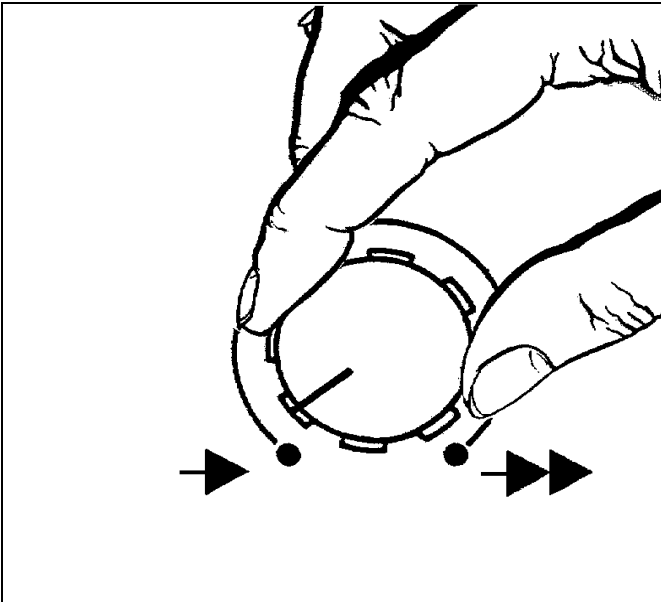
Glatte, große Wäschestücke mangeln Sie mit Hilfe des Wäschanlegebrettes fadengerade und faltenfrei.

Zum Mangeln geformter Wäscheteile kann es auch abgenommen werden.

Abnehmen und Anbringen:

Rechts und links aus den Kunststoffführungen herausziehen bzw. wieder einstecken.

## Walzengeschwindigkeit



- Sie regulieren die Walzengeschwindigkeit von Hand stufenlos am Walzendrehzahlregler. Langsam oder schnell - je nach Beschaffenheit und Feuchtigkeit der Mangelwäsche 1,3 - 3,5 m Stoff in der Minute.

## Mangeln

- Die Mangelwäsche auf dem Wäschanlegebrett fadengerade ausrichten und glattstreichen.
- Dann die Walze mit dem Wäschestück von Hand soweit drehen, daß der Anfang des Wäschestückes von der Mulde erfaßt werden kann.

Dann:

- Fußschaltleiste treten.

Streichen Sie beim Mangeln das Wäschestück über dem Wäschanlegebrett fadengerade und faltenfrei von der Mitte nach außen glatt.

Falten nicht dicht vor der Einzugstelle, sondern möglichst weit vor dieser auf dem Wäschanlegebrett glätten. Kopfkissen und Bettbezüge möglichst mit dem offenen Teil in die Mangel einführen. Ecken nicht von innen halten. Nicht in die Träger von Hemden und Schürzen fassen.

## Tips

Wenn sich beim Einlauf der Wäsche Falten bilden:

Mangelvorgang unterbrechen, Wäschestück ein Stück zurückziehen und glattstreichen. Evtl. mit einem feuchten Schwamm oder Tuch nachfeuchten.

Möglichst immer die gesamte Walzenbreite ausnutzen dann bleibt die glatte Oberfläche der Walzenbewicklung erhalten.

Bei kleinen Teilen, wie z.B. Taschentücher, abwechselnd die rechte und linke Walzenseite benutzen.

Teile mit hervorstehenden Knöpfen so mangeln, daß die Knöpfe zur Walze zeigen, und sich in die elastische Walzenbewicklung drücken können.

Nicht hitzebeständige und extrem hohe Knöpfe, z.B. Kugelknöpfe, bitte (zum Schutz der Mulde) nicht mitmangeln.

## Wäscheablegestange

Die gemangelte Wäsche können Sie faltenfrei auf der ausschwenkbaren Wäscheablegestange ablegen.

## Ausschalten

Nach Ausschalten des Wippenschalters "0" klappt die Mulde automatisch ab.



## Hinweise

---

### Der Arbeitsplatz zum Mangeln

Je praktischer und bequemer der Arbeitsplatz eingerichtet ist, desto leichter und schneller kann die Wäsche gemangelt werden.

Ein höhenverstellbarer Stuhl, der je nach Körpergröße in die richtige Sitzposition eingestellt werden kann, macht das Mangeln mühe-los und bequem.

In gut erreichbarer Nähe sollten stehen:

Der Wäschekorb mit der vorbereiteten Wäsche,

eine Ablage für die gemangelte Wäsche. Kleinere Wäschestücke können über die aus-schwenkbare Wäschestange gehängt werden.

Ein Gefäß mit Wasser zum Nachfeuchten der Wäsche bereitstellen.

### Vorbereiten der Wäsche

Richtig vorbereitete Wäsche ist Vorausset-zung für ein gutes Mangelergebnis.

Deshalb die Wäsche vor dem Mangeln:

Einsprengen

Recken und glattziehen

Sortieren

### Einsprengen

Die Wäsche braucht die richtige Feuchtigkeit, nur dann ist gewährleistet, daß sie - bei richtiger Temperatureinstellung - nach dem Mangelndurchlauf glatt und trocken ist. Deshalb die Wäschestücke einsprengen; am besten schon ein paar Stunden vorher, damit die Feuchtigkeit gleichmäßig durchzieht.

### Weitere Empfehlungen zur richtigen Bügel-feuchte

Material	Bügel-feuchte
Seide	in ein feuchtes Tuch einwickeln um Wasserflecke zu vermeiden
Kunstfaser, wie Dralon, Nylon, Perlon usw.	schwach feucht bis trocken
Wolle (z.B. Hosen)	unter feuchtem Tuch dämpfen
Baumwolle	schwach feucht
Leinen	ziemlich feucht

### Tips

Ist ein Trockner vorhanden, Mangelwäsche im Programm "Mangelfeucht" trocknen.

Bei knapper Vorbereitungszeit und zum Nach-feuchten warmes Wasser verwenden.

### Sortieren

Die Mangelwäsche nach großen und kleinen Teilen, sowie nach Hitzeempfindlichkeit sortie-ren. Dann kann zügig durchgemangelt wer-den.

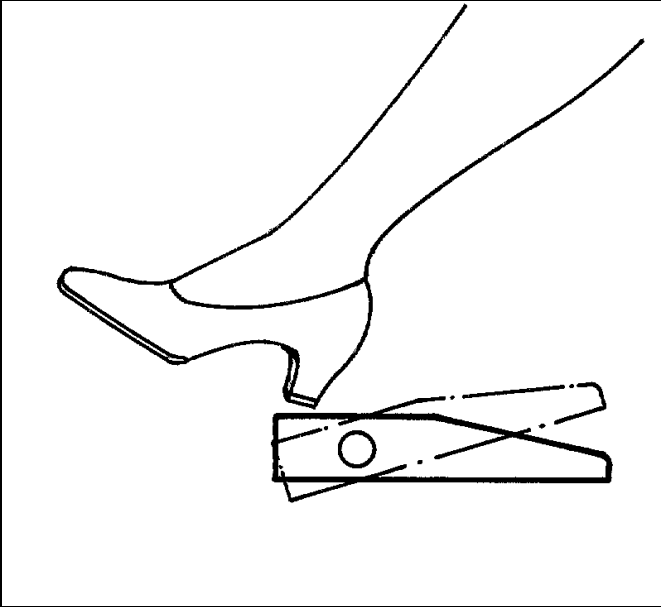
Zuerst die hitzeempfindlichen Gewebe wie Perlon, Nylon und Kunstseide. Dann mit stei-gender Temperatur Seide, Wolle, Baumwolle und Leinen.

Stärkewäsche zuletzt mangeln, damit evtl. auf der Mulde verbleibende Stärkereste nicht das Mangeln der anderen Wäscheteile beeinträch-tigt.

### Sicherheitseinrichtung bei Stromausfall

Bei Stromausfall während des Mangelns muß die Mulde abgeschwenkt werden, damit die eingelegte Wäsche und die Walzenbespannung nicht versengen.

Dafür ist die Sicherheitseinrichtung eingebaut:



- Treten Sie bitte mit dem Fuß kräftig hinten auf die Fußschaltleiste.
  - Die Mulde hebt ab. -

Bei Wiedereinsetzen der Stromzufuhr ist das Gerät sofort mangelbereit. Wenn sich die Mulde dann nicht bewegen läßt, wiederholen Sie bitte den beschriebenen Fußdruck. Bei längerem Stromausfall Wippenschalter und Temperaturregler auf "0" stellen.

### Die Muldenmangel ist im allgemeinen wartungsfrei.

#### Pflege der Mulde

Wenn sich z.B. Kalkablagerungen bzw. Stärkereste an der Mulde abgesetzt haben, so können diese mit handelsüblichen Spül- und Putzmitteln entfernt werden. Benutzen Sie keine grobkörnigen Scheuermittel!

#### Bewicklungshinweise

Vor Abnahme des Mangeltuches (zwecks Reinigung oder Austausch) ist das Gerät auszuschalten, der Netzstecker zu ziehen, die Mulde abkühlen zu lassen, das Wäscheanlegebrett abzunehmen und die Mulde mit der Sicherheitseinrichtung von der Walze abzuheben.

Verschmutztes Mangeltuch bei ca. 60 °C mit handelsüblichem Waschmittel waschen und anschließend schleudern.

Das noch feuchte Mangeltuch bei angefahrener und aufgeheizter Mulde (● - Bereich) wieder aufziehen.

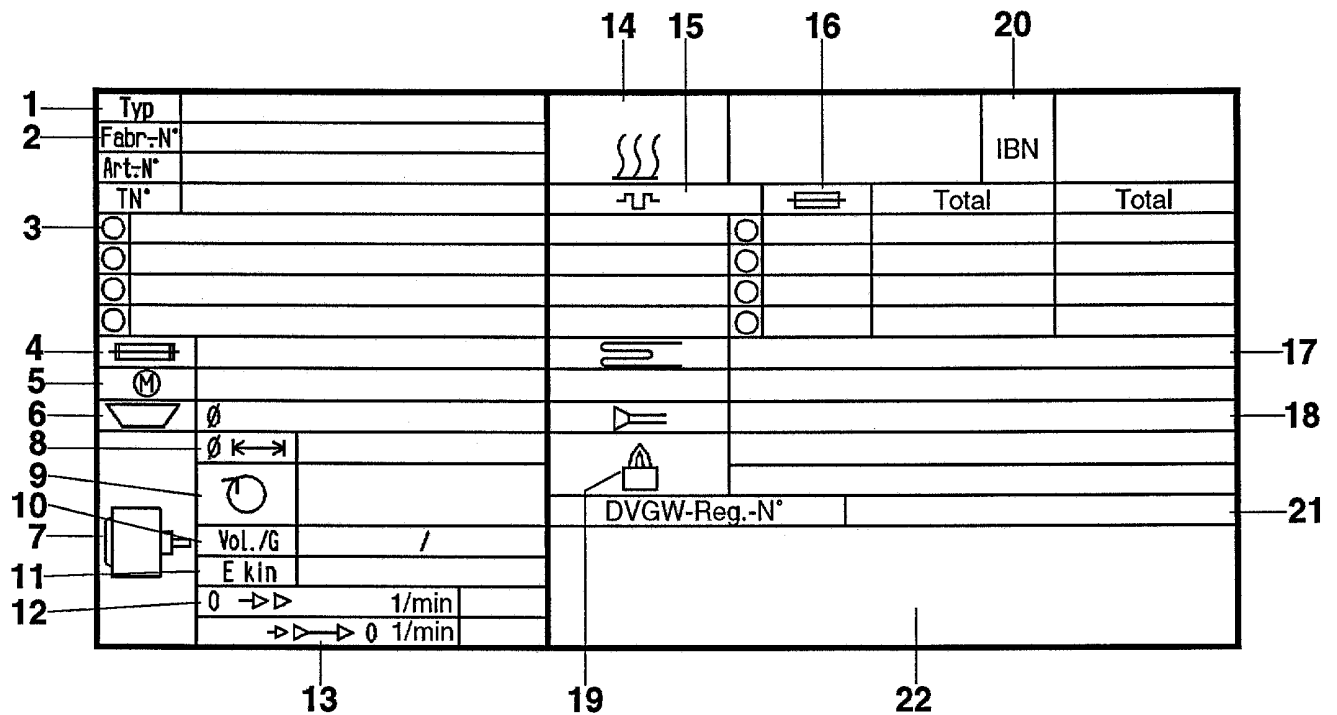
Eine Nach- oder Neubewicklung der Walze mit Stahlwolle sollte grundsätzlich vom Kundendienst durchgeführt werden.

Das Umfangsmaß einer neu- oder nachbewickelten Walze darf einschließlich des Mangeltuches nicht unter 656 mm bzw. auch nicht über 664 mm liegen. In diesem Bereich ist die Walze über ihre ganze Länge zylindrisch zu bewickeln.

Die Bänder des Mangeltuches rechts und links müssen genau zusammentreffen. Diese dann fest zusammenziehen, verknoten und seitlich unter das Mangeltuch schieben. Die Bewicklung muß sorgfältig glatt, also ohne Falten sein, denn jede Falte zeichnet sich auf dem zu mangelnden Wäschestück ab. Die Walze ist richtig bewickelt, wenn sie sich der Muldenrundung gut anpaßt. Das Wäscheanlegebrett wieder anbringen.

Wir empfehlen stets, ein zweites Mangeltuch vorrätig zu haben.

# Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild



- 1 Maschinentyp
- 2 Maschinenummer/Baujahr
- 3 Spannung/Frequenz
- 4 Steuersicherung
- 5 Antriebsmotor
- 6 Tellerdurchmesser/Telleranzahl\*
- 7 Trommeldaten\*
- 8 Trommeldurchmesser/Trommeltiefe\*
- 9 Schleuderdrehzahl\*
- 10 Trommelinhalt/Wäschetrockengewicht\*
- 11 Kinetische Energie\*
- 12 Hochlaufzeit\*
- 13 Bremszeit\*
- 14 Heizung
- 15 Elektroheizung
- 16 Sicherung (bauseitig)
- 17 Dampfheizung indirekt\*
- 18 Dampfheizung direkt\*
- 19 Gasheizung\*
- 20 Inbetriebnahmedatum
- 21 DVGW-Reg.-N° (Wasser)\*
- 22 Feld für Prüfzeichen/CE-.....(Produkt-ID-Nummer/Gas)\*

\*) gilt nicht für diesen Muldenmangeltyp

Bei Störungen benachrichtigen Sie bitte den Werkskundendienst.

Der Kundendienst benötigt Typ, Maschinenummer (Fabr.-N°) und Teil-Nr. (TN°). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

**Im Ersatzfall dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden** (auch in diesem Fall benötigt der Kundendienst Typ, Maschinenummer (Fabr.-N°) und Teil-Nr. (TN°).

## Geräuschemission

A-bewerteter Schalleistungspegel

HM 21-100                      67,6 dB (A)

gemessen nach DIN (IEC) 45 635

Kennzeichnung nach Maschinen-Lärmverordnung 3. GSGV § 1 1.a

## Hinweise für den Aufsteller

---

### **Empfang der Maschine**

Maschine bitte sorgfältig auspacken und feststellen, ob Transportschäden entstanden sind. Gegebenenfalls diese Schäden bescheinigen lassen und dem Auslieferer davon Mitteilung machen.

### **Elektrischer Anschluß**

Die Maschine wird ohne Anschlußkabel geliefert.

Lassen Sie bitte die Muldenmangel grundsätzlich von einem zugelassenen Installateur anschließen.

Stromart und Spannung der Maschine, gemäß Typenschild, müssen mit Ihrer Netzleitung übereinstimmen. Prüfen Sie dieses bitte. Für den Anschluß die Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes beachten.





# Contents

---

	Page
<b>Warning and safety instructions</b> . . . . .	16
<b>Illustration of the machine</b> . . . . .	17
<b>Operation</b>	
-Switching on . . . . .	18
-Check effectiveness of the finger guard . . . . .	18
-Temperature selection . . . . .	19
-Foot pedal switch . . . . .	19
-Laundry feed board . . . . .	20
-Roller speed . . . . .	20
-Ironing . . . . .	20
-Bar for hanging ironed laundry . . . . .	20
-Switching off . . . . .	20
<b>Notes</b>	
-Preparation of the working area . . . . .	21
-Preparation of the laundry . . . . .	21
-Safety precautions during a power cut . . . . .	22
<b>Maintenance and Cleaning</b> . . . . .	22
<b>Explanation of the symbols on the data plate</b> . . . . .	23
<b>Installation</b>	
-Electrical connection . . . . .	24

## **Help to protect our environment**

The transport and protective packing is mostly manufactured from the following re-useable materials:

- corrugated paper/card -mostly from recycled materials
- polystyrene -CFC-free
- untreated wood
- polypropylene (PP) tensioning straps

Rather than just throwing these materials away,

please take them to the nearest local authority collection point for specific waste.

## **Disposal of an old machine**

Old machines may contain material which can be reclaimed or recycled. Please contact your dealer, your local waste collection centre or scrap merchant about potential recycling schemes.

Ensure that the machine presents no danger to children while being stored for disposal.

See the appropriate section in the Warning and Safety instructions.

## Warning and Safety instructions

---

■ Read the operating instructions before using this machine for the first time. This way you will avoid the risk of accidents and damage to the machine.

■ TAKE FOOT OFF PEDAL SWITCH to raise the heater plate during operation.

■ This ironer must be operated at all times in accordance with the legal requirements of the Health and Safety Acts.

■ Only iron articles with this ironer which are suitable for machine ironing and which were washed in water.

■ Please allow only fully trained personnel to work at the feed-in side.

■ Never allow children to play on or near the rotary ironer, or to operate it themselves.

■ When working with the ironer always wear close fitting clothes. Wide sleeves, apron strings or scarves could be taken in by the roller. Remove any rings, bracelets, or other jewellery before starting to work. Tie back long hair.

■ When the ironer is heated up there is an acute **danger of burning**,

- if the **heater plate** is touched
- if fingers and or hands are positioned between the raised roller and the heater plate to smooth the article to be ironed and the foot pedal switch is pressed down at the same time.

■ Never drape items over the heated heater plate. This is a fire hazard. Use the swing out bar for hanging laundry.

■ Do not damage, remove or bypass the safety components, fixtures, and control elements of the machine.

■ If the controls or the mains lead insulation of the machine are damaged the machine must be inspected and repaired by a competent service engineer before being used again.

■ The electrical safety of this appliance can only be guaranteed when continuity is complete between the appliance and an effective earthing system which complies with local and national regulations. It is most important that this basic safety requirement is regularly tested by a qualified electrician.

■ Repairs to the machine should only be undertaken by a suitably qualified service engineer to ensure safety. Unauthorized repairs could be dangerous.

■ Faulty components must only be exchanged for Miele original spare parts. Only when these parts are fitted can the safety standards of the machine be guaranteed.

■ The machine is only completely isolated from the electricity supply either when it is switched off at the wall socket, or the plug is withdrawn from the socket, or the mains fuse withdrawn.

■ Any removable outer panels must be back in place, and all moving or electrical parts shielded before the machine is operated.

■ In countries where there are areas which may be subject to infestation by cockroaches or other vermin, pay particular attention to keeping the appliance and its surroundings in a clean condition at all times. Any damage which might be caused by cockroaches or other vermin will not be covered by the appliance guarantee.

### ■ Accessories

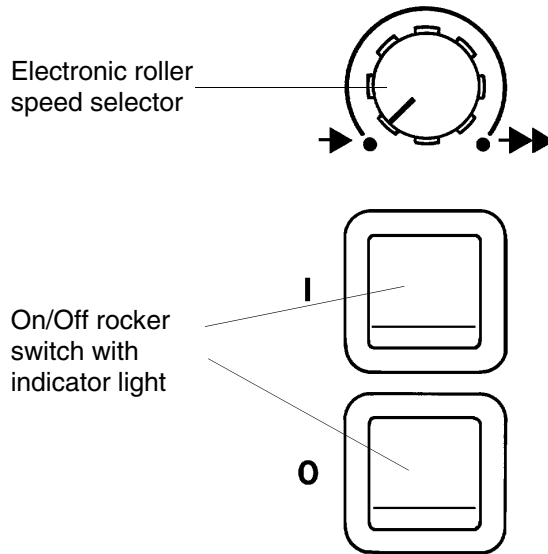
Accessory parts may only be fitted when expressly approved by Miele. If other parts are used, guarantee, performance and product liability claims may be invalidated.

Any personnel who use the machine at a later date must be made aware of these safety instructions, and have them explained.

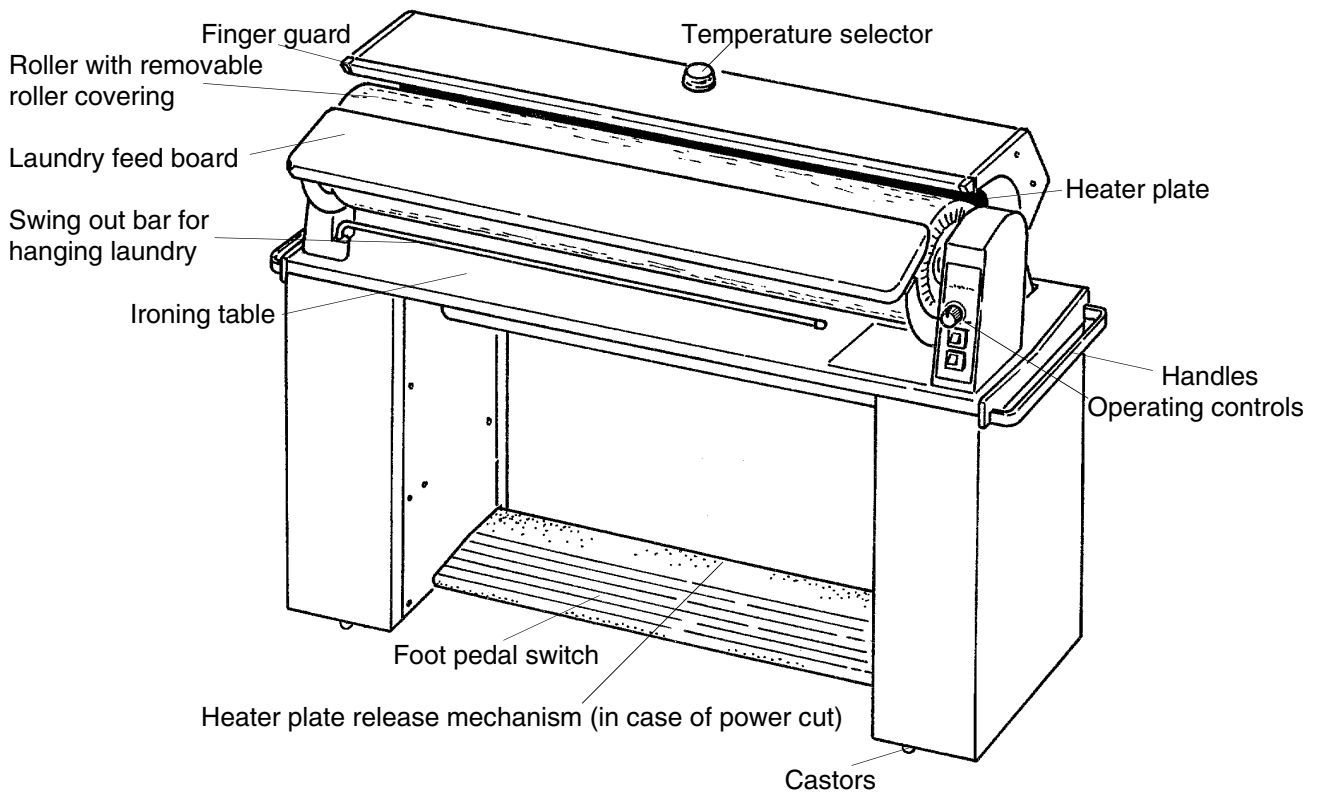
**Keep these instructions in a safe place.**

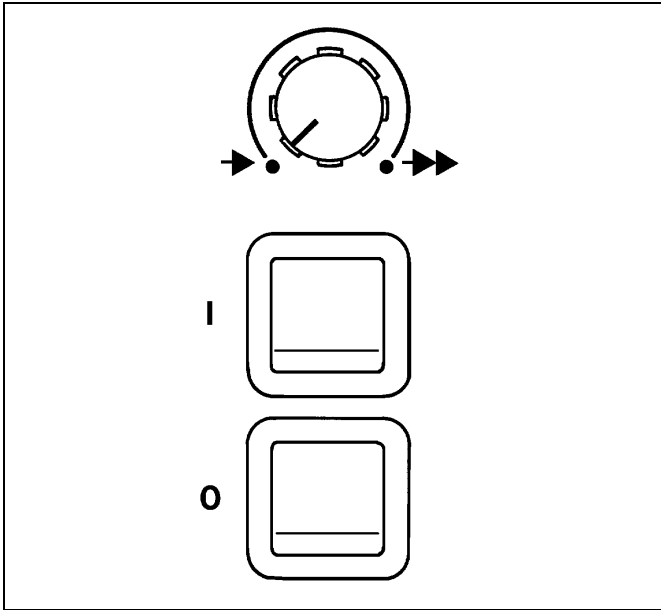


# Illustration of the machine



**Safety Note**  
**To avoid the danger of burning your fingers and squashing them do not get them between the heater plate and the roller**



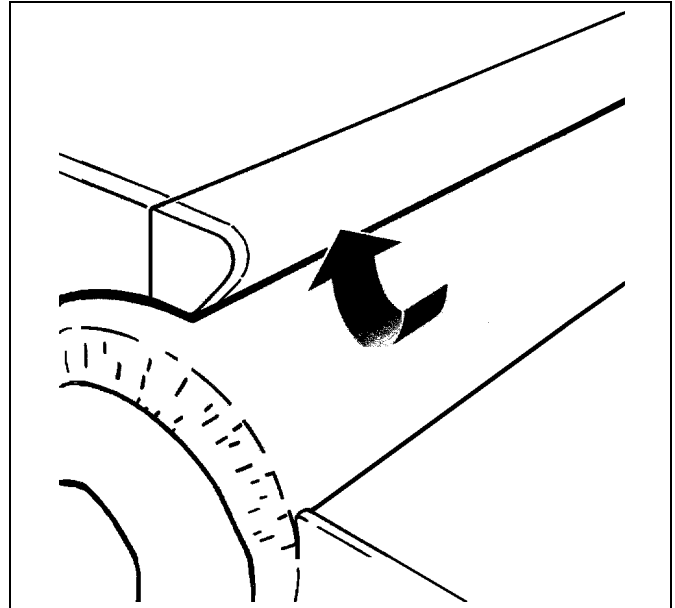


- **To switch on**  
Press On/Off rocker switch " I " once, the indicator light in the switch will come on.
- **To switch off**  
Press rocker switch " 0 ". The indicator light in the " I " switch goes out.

## Checking the finger guard

The finger guard is a safety feature. Its correct functioning should be checked each time before use.

- With the machine switched on press the foot pedal switch right down, the hotplate lowers on to the rotating roller.

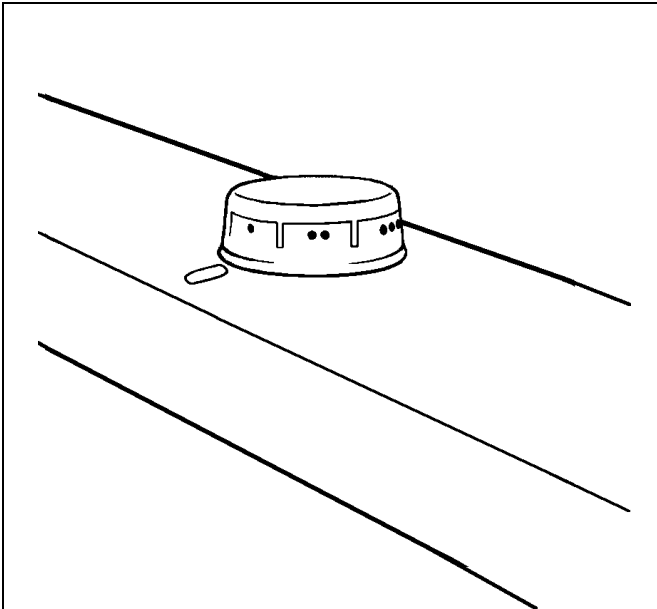


- If you now lift the finger guard and hold it tight, the roller stops rotating and the heater plate lifts off. This is the test for the correct functioning of the finger guard.
- Lift your foot from the foot pedal switch and only then let go of the finger guard. The heater plate stays raised, the roller stands still.
- Switch the ironer on again with the " I " rocker switch.

# Operation

## Temperature selection

Select the temperature according to fabric type and wash care label on the laundry. Start by ironing those pieces which require the lowest temperature.



- Turn the temperature selector to the required setting.

On the temperature selector the individual temperature range is distinguished by dot symbols, which are in accordance with international clothing care symbols for ironing.

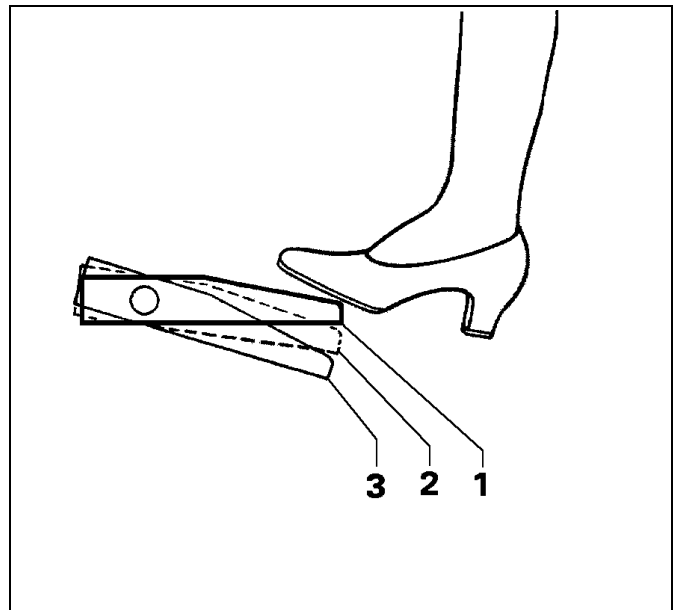
Fabric	Dot symbol	Temperature level
Perlon / artificial silk	●	low Temperature
Silk / Wool	● ●	medium Temperature
Cotton / Linen	● ● ●	high Temperature

The heating up time required for linen is about 5 - 8 minutes. Once the required temperature has been reached the roller should be warmed up by turning it a few times before feeding the laundry through.

## Foot pedal switch

The ironing process is controlled by a foot pedal switch which has three operating positions:

- 1 Raising the heater plate (at rest)
- 2 Pressing
- 3 Ironing



### To iron:

- Press the foot pedal switch right down to the floor.

### To Press:

- First press the foot pedal right down to the floor, then lift the foot up a little, so that the heater plate remains in position but the roller does not rotate.

### To raise the heater plate:

- TAKE FOOT OFF PEDAL

# Operation

---

## Laundry feed board

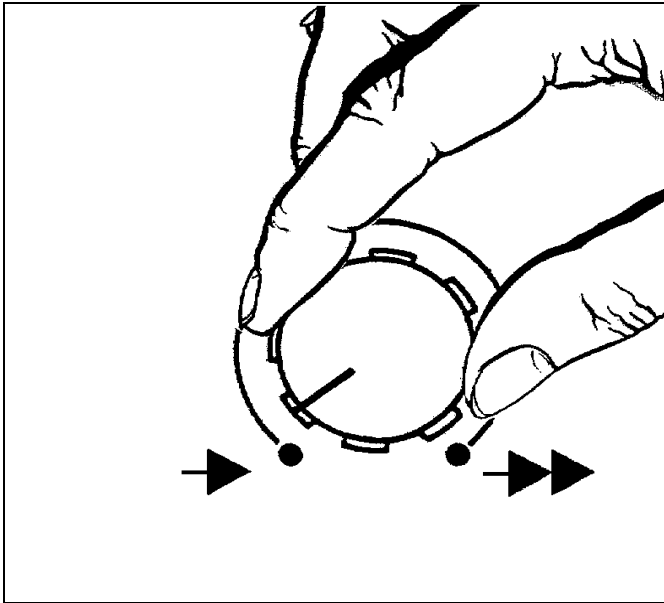
Large, flat pieces of laundry are best ironed using the laundry feed board to prevent creases and folds occurring.

It can be removed for ironing shaped pieces of clothing.

To remove or replace the feed board:

Lift the feed board out of the plastic retainers on the left and right hand side of the ironer to remove it and insert it into the plastic retainers to replace it.

## Roller speed



- Depending on the type and the residual moisture content of the fabric the roller speed can be freely adjusted from 1.3 - 3.5 metres per minute by manually turning the roller speed selector.

## Ironing

- Arrange the items of laundry on the feed board so that they are straight, then smooth them out.
- Then turn the roller by hand, **ALWAYS KEEPING THE HANDS AWAY FROM THE HEATER PLATE**, so that the edge of the articles to be ironed can be held fast by the heater plate.

Then:

- Press down on the foot pedal switch.

Whilst ironing smooth the laundry out across the laundry feed board starting in the middle and working outwards. When smoothing out folds work as far away from the feed-in as possible. Pillow cases and duvet covers should be fed in open end first. Do not take hold of corners from inside and do not hold on to garment ties.

## Tips

If creases appear in the item being ironed: Stop the roller, pull the item slightly back and smooth out. If necessary, dampen again with a wet sponge or cloth.

If possible, always use the whole length of the roller to maintain an overall smooth surface.

For small items such as handkerchiefs, alternate between using the right and left hand sides of the roller.

Items with raised buttons should be ironed face down on to the roller so that they are pressed into the elastic surface.

For the protection of the heater plate, non-heat resistant and very large buttons should not be passed through the ironer.

## Bar for hanging laundry

Ironed laundry can be draped over the swing out bar to prevent it from creasing.

## Switching off

The heater plate lifts off the roller automatically when the rocker switch "0" is switched off.

# Notes

---

## Preparation of the working area

Set up the working area in as practical and convenient a way as possible to ensure greatest ease and speed of ironing.

For safe use of this ironer the operator must be in a seated position.

A height adjustable chair is a good idea so that users of different heights can sit in the correct position making ironing relaxed and comfortable.

Place close at hand:

A basket with the prepared laundry.

A place to put ironed laundry.

Small items can be hung over the swingout bar.

Have a bowl of water ready to redampen the laundry.

## Preparation of the laundry for ironing

Correct preparation of the laundry is a prerequisite for successful ironing.

Therefore, before ironing, the laundry should be:

damped down

pulled into shape and smoothed out

sorted

## Damping down

The laundry needs to be at a sufficient degree of dampness, so that when it is passed just once through the ironing machine at the correct temperature, it will come out smooth and dry. Therefore, damp down the clothes as you would for hand ironing, preferably some hours beforehand so that the articles achieve a uniform degree of dampness.

## More advice on correct dampness

Material	Dampness for ironing
Silk	Roll in damp cloth to avoid spotting
Synthetics e.g. Nylon/Dralon/Perlon	Slightly damp to dry
Wool (e.g. trousers)	Press under a damp cloth
Cotton	Slightly damp
Linen	Quite damp

## Tips

If a tumble dryer is being used, select the programme marked "machine iron".

To minimize preparation time and to redampen, use warm water.

## Sorting

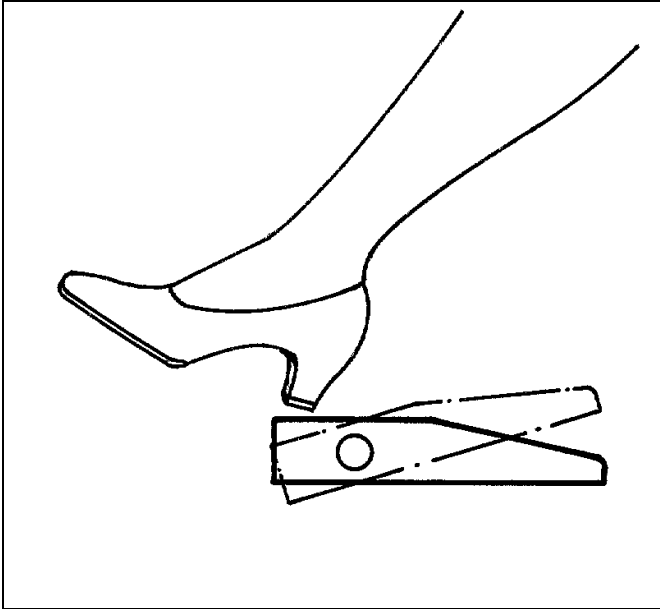
Sort the articles for ironing according to the heat needed for them so that ironing can proceed swiftly.

First iron Nylon, Perlon, other synthetics and artificial silk, then at a higher temperature - silk, wool, cotton and linen.

Starched items are ironed last to avoid any starch deposits from these affecting the finish of other articles.

### Safety procedure in the event of a power cut:

During a power cut the heater plate must be released to prevent the item being ironed and the roller covering from being scorched. Use the heater plate release mechanism:



- Step down firmly at the back of the foot pedal switch. The heater plate is raised.

The ironer is ready to start ironing again when the supply is restored. If the heater plate does not move step down firmly on the back of the foot pedal switch again. If the power supply is cut off for a long period of time the rocker switch " 0 " and the temperature selector should be set to " 0 ".

### The ironer generally requires a minimum of maintenance.

#### Cleaning the heater plate

- **Switch off the machine before cleaning.**

Deposits such as from hard water, starch or spray starch can be removed from the heater plate using proprietary cleaners. Some spray starches however are very difficult to remove. **DO NOT** use abrasive cleaning agents. NB. Many spray starches clog the heater plate. Only use if specified as suitable for rotary ironers by the producer. Always clean immediately to avoid residues baking on.

#### Replacing the ironing cover

Before removing the ironing cover (for replacement or cleaning purposes) the machine must be switched off at the mains, the plug withdrawn and the heater plate allowed to cool. The laundry feed board must be removed and the heater plate raised off the roller using the safety switch.

A soiled ironing cover can be laundered at 60°C using a proprietary laundry detergent and then spun.

The ironing cover should be wound back whilst still damp on to a moving, heated roller (● setting). If the roller padding of steel wool is replaced or renewed this should only be carried out by a Customer Service Engineer.

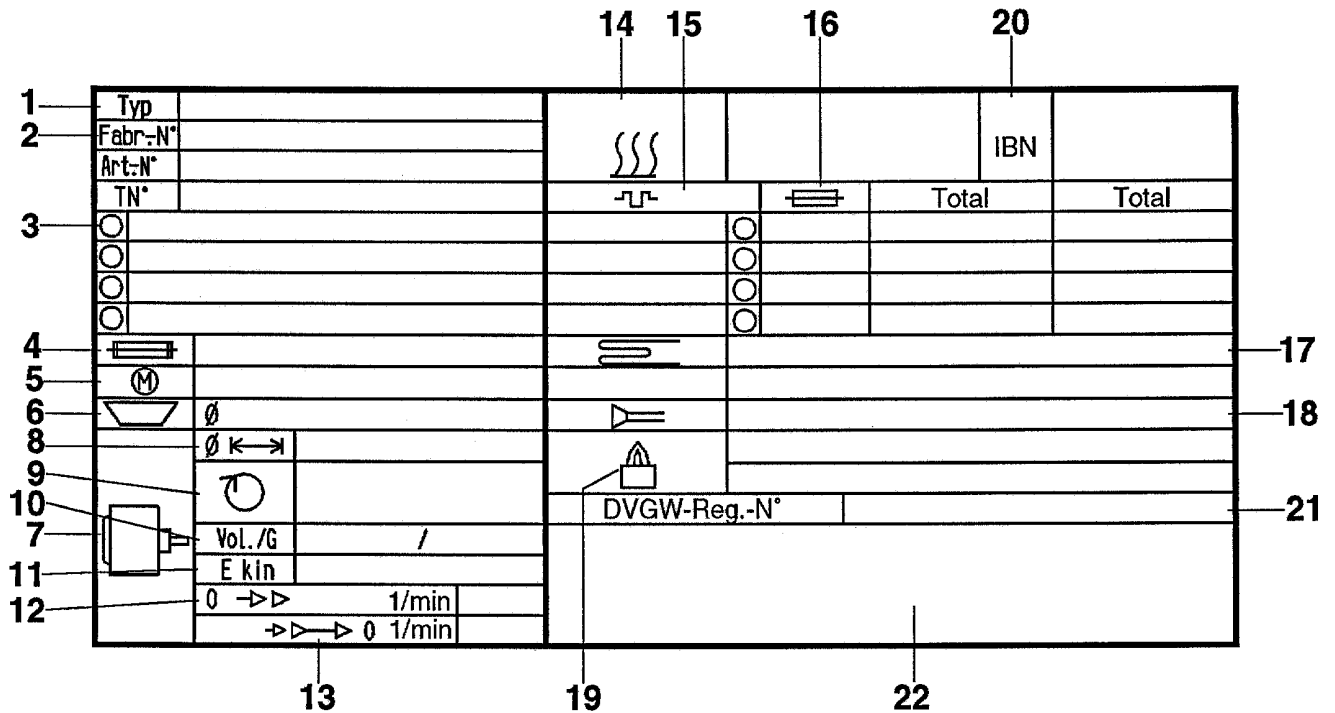
When re-covering the roller the cover should be between 656 mm and 664 mm wide to ensure that the whole cylindrical width of the roller is covered.

The ironing cover cords at the left and right hand sides of the roller must meet exactly. Tighten them, tie together and tuck in at the side under the ironing cover.

The roller covering must be carefully smoothed out without folds as every fold will make an impression on the piece being ironed. The roller is properly covered when it makes snug contact along the whole of the heater plate. Put the laundry feed board back in place.

It is a good idea to keep a spare ironing cover handy.

# Explanation of symbols on data plate



- 1 Machine type
- 2 Machine number/(year of manufacture\*)
- 3 Voltage/Frequency
- 4 Control fusing
- 5 Drive motor
- 6 Plate diameter/Plate qty. \*
- 7 Drum data\*
- 8 Drum diameter/Drum depth \*
- 9 Spin speeds \*
- 10 Drum volume/Laundry dry weight\*
- 11 Kinetic Energy \*
- 12 Top running time \*
- 13 Braking time \*
- 14 Heating
- 15 Electric heating
- 16 Fusing (to be installed on site)
- 17 Steam heating indirect\*
- 18 Steam heating direct \*
- 19 Gas heating\*
- 20 Commissioning date
- 21 Water registration DVGW- test cert (Water)\*
- 22 Field for CE test symbol...(Product ID-No./ Gas)\*

\*) does not apply to this machine.

## After Sales Service

In the event of any faults please contact your Dealer or the nearest Service Department. When contacting the Service Department, please quote the Model and Serial number (Fabr.-N°) of your machine, both of which are shown on the data plate.

When ordering spare parts from the Spare Parts Department please quote the Model and Serial number (Fabr.-N°) of your machine.

**Only use Spare Parts approved by the manufacturer.**

## Noise emission

HM 21-100 - 67.6 dB  
 registered on the "A" scale.  
 (measured in Germany in accordance with DIN (IEC) 45 635, machine noise regulations 3. GSGV p 1. 1.a)

## Installation

---

### **Arrival of ironer**

Unpack machine carefully and check for damage in transit. Where damage in transit has occurred, have it confirmed and report it to the carriers.

### **Electrical connection**

The machine is supplied without a connection cable.

This ironer should only be installed by a qualified and competent electrical engineer. The voltage and current specifications shown on the data plate must match that of the mains supply. Electrical connection must be made in accordance with local and national safety regulations.

### **WARNING**

**THIS APPLIANCE MUST BE EARTHED**





**Italia:**

Miele Italia S.r.l.  
39057 Appiano - S. Michele (Bz) (Sede)  
Strada di Circonvallazione, 27  
Tel. (0471) 66 61 11 / 2 - Telefax (0471) 660518 / 66 63 34

**France:**

Miele S.A.S.  
93151- Le Blanc-Mesnil CEDEX  
9 av. Albert Einstein - Z.I. du Coudray  
Téléphone: 01 49 39 44 44  
Téléphone: 01 49 39 44 00  
Télécopie: 01 49 39 44 38  
R.C.S. Bobigny B 708 203 088

**United Kingdom:**

Miele Co. Ltd.  
Fairacres, Marcham Road, Abingdon, Oxon, OX14 1TW  
tel. Abingdon (01235) 554455 - telex 837121 - fax (01235) 554477  
Service Office, tel. Abingdon (01235) 554466

**Deutschland:**

Miele & Cie. GmbH & Co., D-33325 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 89-0 - Telefax (0 52 41) 89-20 90  
Miele Werkkundendienst freecall 0 800 22 44 666  
Miele im Internet: <http://www.miele.de>  
T-Online \*6 38 00#